

# Vier Lichter

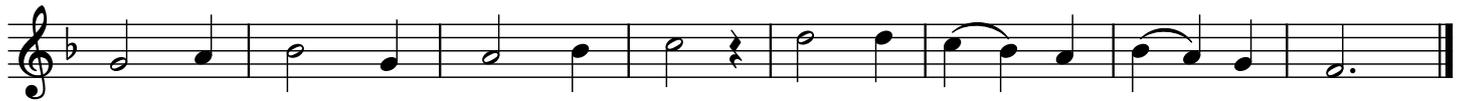
vgl. Sacharja 9,9a / Lukas 21,28b / Jesaja 40,3.10 / Philipper 4,4.5b

T: Rüdiger Speer 2020

M: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819



Weih - nacht steht bald vor der Tür: Gott will sich den Men - schen schen-ken!  
Dies be - deu - tet für uns hier man - ches, was wir soll'n be - den-ken.



Je - den Sonn - tag d'rum die Sicht auf ein weit' - res neu - es Licht.

Sieh, Volk Gottes, freue dich,  
denn dein König wird nun kommen!  
Sehr bescheiden zeigt er sich,  
ist gerecht und hilft den Frommen.  
Voller Demut und ganz schlicht  
leuchtet uns das **erste** Licht.

Gott macht frei, drum blicket auf,  
nun voran voll Mutes schauen!  
Die Erlösung zieht herauf.  
Er kommt, um sein Reich zu bauen.  
Weil die Freiheit schon so nah,  
ist ein **zweites** Licht nun da.

Seht die Zeichen dieser Zeit,  
hört: Gewaltig wird's geschehen!  
Macht für Gott den Weg bereit,  
jeder wird ihn mächtig sehen.  
Wir bereiten ihm die Bahn,  
zündet **drittes** Licht nun an.

Freut euch, freut euch, triumphiert,  
alle Zeit, auf allen Wegen!  
Ja, und nochmal: Jubiliert!  
Gott ist nah und bringt uns Segen.  
Seine Nähe uns erfreut,  
**viertes** Licht soll leuchten heut'.